

Programm Demokratiekonferenz 2025 in Aarau

# Quo vadis, Demokratie?

The background image shows a large, empty, semi-circular assembly hall. The room features tiered, curved wooden desks with black chairs, arranged in a semi-circle. The walls are white with several arched windows. A large, modern chandelier with multiple vertical glass tubes hangs from the ceiling. The floor is dark wood. The overall atmosphere is clean, bright, and formal.

# Quo vadis, Demokratie?

Der Kanton Aargau und das Land Baden-Württemberg veranstalten am 23. und 24. Oktober 2025 im Kultur & Kongresshaus Aarau die achte gemeinsame Demokratiekonferenz. Unter dem Titel «Quo vadis, Demokratie?» thematisiert die Konferenz die Entwicklungs- und Zukunftsfähigkeit der Demokratie angesichts globaler Herausforderungen, wie zum Beispiel die zunehmende Polarisierung und der zu beobachtende Vertrauensverlust in demokratische Institutionen.

## Donnerstag, 23. Oktober 2025: Zukunftsfähigkeit der Demokratie

<b>Zeit</b>	<b>Programmpunkt</b>	<b>Referierende</b>
ab 12.00 Uhr	Empfang und Mittagsimbiss im Foyer des Kultur & Kongresshauses Aarau (KuK)	
13.30 Uhr	Anmoderation und Eröffnungsreden	Alan Cassidy (Moderator); Landammann Dieter Egli; Staatsrätin Barbara Bosch
14.00 Uhr	Keynote «Die Zukunft der Demokratie und die politische Urteilsfähigkeit der Bürger»	Prof. em. Dr. Herfried Münkler
14.30 Uhr	Inputreferat «Demokratiedämmerung»	PD Dr. Veith Selk
15.00 Uhr	Inputreferat «Demokratie und Populismus: Die Schweiz als paradigmatischer Fall»	Prof. Dr. Damir Skenderovic
15.30 Uhr	Pause	
16.00 Uhr	Podiumsgespräch mit den drei Referierenden	Prof. em. Dr. Herfried Münkler; PD Dr. Veith Selk; Prof. Dr. Damir Skenderovic; Alan Cassidy (Moderator)
16.45 Uhr	Abschliessende Fragerunde mit den drei Referierenden	
17.00 Uhr	Schlusswort	Landammann Dieter Egli
ab 17.30 Uhr	Fakultatives kulturelles Rahmenprogramm: Besuch des Aargauer Kunsthouses (Treffpunkt um 17.25 Uhr vor dem Aargauer Kunsthau, Aargauerplatz, 5000 Aarau)	
ab 19.00 Uhr	Beginn Abendprogramm und Apéro mit Musik im Foyer des KuK	
20.00 Uhr	Bankett und musikalisches Rahmenprogramm (Jazz-Quartett «The Unspoken Orchestra») im KuK	
ab 22.00 Uhr	Schlummertrunk in Aarau	

# Freitag, 24. Oktober 2025: Lösungsansätze für eine Stärkung der Demokratie

<b>Zeit</b>	<b>Programmpunkt</b>	<b>Referierende</b>
ab 08.00 Uhr	Eintreffen und Kaffee und Gipfeli	
08.30 Uhr	Anmoderation und Eröffnungsrede	Alan Cassidy (Moderator); Grossratsvizepräsident Urs Plüss; Vertreterin / Vertreter des Landtags Baden- Württemberg
09.00 Uhr	Keynote «Verhindert die direkte Demokratie eine kluge Sozialpolitik?»	Prof. Dr. Monika Bütler
09.30 Uhr	Inputreferat «Social Media als demokratisches Medium der Zukunft»	Nina Poppel
10.00 Uhr	Inputreferat «Politische Bildung für die Demokratie im digitalen Zeitalter»	Prof. Dr. Monika Waldis Weber
10.30 Uhr	Abschliessende Fragerunde mit den drei Referentinnen	
10.45 Uhr	Pause	
11.15 Uhr		
	Workshop 1: Schülerinnen und Schüler der alten Kantonsschule in Zusammenarbeit mit Dr. Manuel Hubacher «Stories of the Futures: demokratische Zukünfte mit KI erforschen» (90Min.)	
	Workshop 2: Prof Dr. Frank Brettschneider und Ulrich Arndt «Konflikte besser bearbeiten: Die Arbeit der Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung und deren Evaluation» (90Min.)	
	Workshop 3: Prof. Dr. Daniel Kübler «Bevölkerungsräte in der Schweiz: Konkurrenz oder Ergänzung für die direkte Demokratie?» (2×45Min.)	
	Workshop 4: Lea Suter «Was tun bei blockierten Fronten im Gemeindealltag? Einblicke in das Dialogangebot von Pro Futuris zum Umgang mit gesellschaftlicher Polarisierung auf lokalpolitischer Ebene» (2×45Min.)	
	Workshop 5: Bruno Kaufmann «Die Rolle der Medien in der Demokratie: Erwartungen, Erfahrungen und Entwürfe.» (2×45Min.)	
12.45 Uhr	Fazit, Abschlussreden und Abmoderation	Staatsrätin Barbara Bosch; Staatsschreiberin Joana Filippi; Alan Cassidy (Moderator)
13.15 Uhr	Stehlunch im Foyer des KuK	
15.00 Uhr	Türschliessung	

# Unsere Referierenden



**Ulrich Arndt** war nach dem Studium in Tübingen und dem Referendariat am Landgericht Stuttgart sieben Jahre als Rechtsanwalt tätig. Von 2006 bis 2012 wirkte er als Referent im Wissenschaftsministerium. 2012 wurde er in die Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung berufen, die er ab 2015 leitete. Seit 1. November 2023 leitet er die Servicestelle Bürgerbeteiligung.



**Barbara Bosch** ist Mitglied der Landesregierung Baden-Württembergs. Als ehrenamtliche Staatsrätin setzt sie die Beteiligungspolitik des Landes um. Barbara Bosch war von 2003 bis 2019 Oberbürgermeisterin der Stadt Reutlingen. Seit 2018 ist sie Präsidentin des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg.



**Prof. Dr. Frank Brettschneider** ist Kommunikationswissenschaftler an der Universität Hohenheim. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen die Kommunikation bei Bau- und Infrastrukturprojekten, die Verständlichkeitsforschung und die Politische Kommunikation. Daneben evaluiert er Beteiligungsprozesse und untersucht Einstellungen zur Demokratie in Deutschland und Baden-Württemberg.



**Prof. Dr. Monika Büttler** ist ehemalige ordentliche Professorin für Volkswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen und Direktorin des Schweizerischen Instituts für Empirische Wirtschaftsforschung. Sie ist heute Honorarprofessorin und engagiert sich als Verwaltungsrätin bei Swiss Life, Huber+Suhner und Schindler.



**Alan Cassidy** ist Politologe und Kommunikationsverantwortlicher der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG). Zuvor arbeitete er 15 Jahre als Journalist («Tages-Anzeiger», «Süddeutsche Zeitung», «NZZ am Sonntag») und berichtete unter anderem aus dem Bundeshaus sowie als USA-Korrespondent aus Washington.



**Dieter Egli**, Landammann, ist seit 2021 Regierungsrat des Kantons Aargau. Er leitet das Departement für Volkswirtschaft und Inneres. Zuvor war er Mitglied des Kantonsparlaments, wo er die Kommissionen für Volkswirtschaft und Sicherheit präsidierte. Er studierte Soziologie und Kunstgeschichte in Basel und Freiburg (D) und sammelte berufliche Erfahrung in der Kommunikation für verschiedene Unternehmen und Organisationen.



**Joana Filippi** ist seit August 2021 Staatschreiberin des Kantons Aargau. Zuvor war sie unter anderem als Leiterin Public Affairs bei der Flughafen Zürich AG sowie als Vorsteherin des Amts für Wirtschaft des Volkswirtschaftsdepartements des Kantons Schwyz tätig. Sie verfügt über einen Master in International Political Economy der University of Warwick sowie einen Executive MBA der Universität St. Gallen.



**Dr. Manuel Hubacher** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Politische Bildung und Geschichtsdidaktik der Pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz und am Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA). Seine Forschungsinteressen sind politische Medienbildung, digitale Demokratie sowie Argumentations- und Urteilskompetenz.



**Bruno Kaufmann** ist Politikwissenschaftler und Auslandskorrespondent. Für SRF berichtet er aus Nordeuropa, für Swissinfo zu globalen Demokratiethematen. Er lebt in Schweden und ist Mitglied des Vorstandes der Schweizer Demokratie Stiftung.



**Prof. Dr. Daniel Kübler** ist ordentlicher Professor für Demokratieforschung und Public Governance an der Universität Zürich und Direktionsmitglied des Zentrums für Demokratie Aarau. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit Fragen direkter Demokratie, Multi-Level-Governance und Urbanisierung sowie Policy-Analyse und Evaluation.



**Prof. em. Dr. Herfried Münkler** ist emeritierter Professor für Theorie der Politik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er ist bekannt für seine Arbeiten zu Kriegstheorien, politischer Macht und Geopolitik. Mit seinen pointierten Analysen prägt er seit Jahren die öffentliche Debatte über die Entwicklung und die Herausforderungen moderner Demokratien.



**Urs Plüss**, Grossratsvizepräsident I, gehört dem Aargauischen Kantonsparlament seit 2013 an. Er war langjähriges Mitglied der Kommission Volkswirtschaft und Abgaben (VWA) und seit 2025 gehört er der Kommission Allgemeine Verwaltung (AVW) an. Urs Plüss ist Gründer mehrerer Firmen in der IT-Branche und arbeitet als Geschäftsführer und Softwareingenieur im Bereich Logistik und Handel. Privat amtet er zudem als Präsident der Stiftung Schloss Biberstein, einer Stiftung für erwachsene Menschen mit Unterstützungsbedarf.



**Nina Poppel** ist Politikwissenschaftlerin, Journalistin und Moderatorin beim Südwestrundfunk (SWR). Aus ihrer Leidenschaft für Journalismus und Politik ist nini\_erklaert\_politik entstanden, eine Plattform mit einer überwiegend weiblichen Community von über 300.000 Followerinnen und Followern. Auf ihren Social Media-Kanälen greift Poppel aktuelle politische Themen auf, die sie ihrer Community näher bringt. Zwischen Juni 2022-2023 war sie Teil des SWR Talentnetzwerkes und produzierte ihre Videos im Auftrag des SWR.



**PD Dr. Veith Selk** ist Politik- und Sozialwissenschaftler und forscht auf dem Gebiet der Politischen Theorie und Intellectual History. Zu seinen Schwerpunkten zählen die Geschichte des politischen Denkens, Populismus, Demokratie, politische Ökologie und gesellschaftliche Konflikte in der soziotechnischen Transformation.



**Prof. Dr. Damir Skenderovic** ist ordentlicher Professor für Zeitgeschichte an der Universität Freiburg. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die Geschichte der radikalen Rechten, der Rechtspopulismus, die historische Migrationsforschung, die 68er-Bewegung sowie Gegenkulturen.



**Lea Suter** ist bei Pro Futuris Co-Projektleiterin Dialogformate und mitverantwortlich für das Dialogangebot für Gemeinden. Sie ist Mediatorin und Konfliktberaterin, war zuvor in der internationalen Politik tätig (u.a. UNO) und engagiert sich auf verschiedenen Ebenen für Friedensarbeit (u.a. Friedensreportagen aus Kriegsgebieten).



**Prof. Dr. Monika Waldis Weber** ist Direktionsmitglied des Zentrums für Demokratie Aarau und Leiterin des Zentrums für Politische Bildung und Geschichtsdidaktik an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz. Sie forscht und lehrt zu theoretischen Grundlagen der Geschichtsdidaktik und politischen Bildung, unter anderem auch im digitalen Kontext.

## KANTON AARGAU Staatskanzlei

Abteilung Strategie  
und Aussenbeziehungen  
Regierungsgebäude, 5001 Aarau  
[www.ag.ch/sk](http://www.ag.ch/sk)

### In Zusammenarbeit mit



Baden-Württemberg  
Staatsministerium